HKS-Erhebungsbogen 2022: Verbandsgemeinden	Stand: 23.11.2021	
Deckblatt Erhebungsbogen	2	
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung	3	
Finanzhaushalt	6	
Personalausstattung	8	
Bilanz	10	
Informationen	12	
Zuschussbedarfsliste	14	
Abschlussseite	15	

Bemerkung

		Deckblatt Erhe	hunashaas	n
	Hinweis: Die Eingabe der Date			ternen Leistungsverrechnungen.
		Planjahr/ Haushaltsjahr 2022	Vorjahr/ Istjahr 2021	Erläuterungen
	Einwohner zum 30.06.2021			
	Jahresabschluss			
	Für welches Jahr liegt ein geprüfter Jahresabschluss vor?			Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
	Für welches Jahr wurde ein Jahresabschluss erstellt, der noch nicht geprüft wurde?			Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?			
	Ergebnisplan / Ergebnisrechnung Erträge			
D.1)	Ordentliche Erträge	€		Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47
D.2)	Außerordentliche Erträge	€		€ Kb 49
	Erträge (gesamt)	€	4	Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47 + Kb 49
	Aufwendungen			
D.3)	Ordentliche Aufwendungen	€		Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 56 + 57
0.4)	Außerordentliche Aufwendungen	€		Kb 59
	Aufwendungen (gesamt)	€	4	Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 56 + 57 + Kb 59
	Finanzplan			
	Einzahlungen			
0.7)	aus laufender Verwaltungstätigkeit	€		Kb 60 + 61 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 - K 6231
D.8)	aus Investitionstätigkeit	€		Kg 681 + 682 + 683 + 684 + 685 + 688 + 689
D.9)	aus Finanzierungstätigkeit Einzahlungen (gesamt)	€		Kg 691 + 692 + 694 + 695 + K 6231 D.7) + D.8) + D.9)
D.10)	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€		Kb 70 + 71 + 72 + 73 + 74 + 75
D.10) D.11)	aus Investitionstätigkeit	€		Kg 781 + 782 + 783 + 784 + 785 + 789
D.12)	aus Finanzierungstätigkeit	€		Kg 791 + 792 + K 7941 + Kg 795
,	Auszahlungen (gesamt)	€		D.10) + D.11) + D.12)

l.5)	Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 100	Abs. 3 KVG	LSA		
1.5.1)	Haushaltskonsolidierungskonzept (Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, das den Anforderungen des § 100 Abs. 3 KVG LSA entspricht. Ob dies der Fall ist, obliegt bis zur Entscheidung der Kommunalaufsicht der Eigeneinschätzung durch die Gemeinde bzw. den Landkreis.)				Listenfeld: 1 = Nicht erforderlich 2 = Ja, Haushaltsausgleich dargelegt 3 = Ja, aber Haushaltsausgleich nicht dargelegt (im max. HK-Zeitraum) 4 = Nein, trotz Erforderlichkeit
1.5.2)	Für welches Jahr wurde erstmalig ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt?				Es ist das entsprechende Jahr einzutragen.
I.6)	Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierun	gszeitraum			
I.6.1)	Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum			Punkte	Listenfeld: 1 = Ja, im gesamten Konsolidierungszeitraum 2 = Ja, aber struktureller Haushaltsausgleich gelingt im letzten Haushaltskonsolidierungsjahr 3 = Ja, aber im letzten und weiteren Haushaltsjahren gelingt der strukturelle Haushaltsausgleich 4 = Nein
I.6.2)	Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum - Ordentliches Ergebnis				
	für das Jahr 2026 für das Jahr 2027 für das Jahr 2028 für das Jahr 2029		€ € €		Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
1.6.3)	für das Jahr 2030 Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum - Außerordentliches Ergebnis		€		
	für das Jahr 2026 für das Jahr 2027 für das Jahr 2028 für das Jahr 2029 für das Jahr 2030		€ € € €		Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
1.7)	Haushaltsausgleich spätestens innerhalb des maximalen Konsolidierungszeitraums				Listenfeld: Ja/Nein
I.7.1)	beginnend mit Jahr				Der Konsolidierungszeitraum beginnt mit dem Jahr, in dem erstmalig ein nach § 100 Abs. 3 KVG LSA erforderlichen Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen wurde.
1.7.2)	im Jahr 2026 im Jahr 2027 im Jahr 2028 im Jahr 2029 im Jahr 2030	0 0 0 0			Die Deckung sämtlicher Fehlbeträge spätestens innerhalb des maximalen gesetzlich zugestandenen Konsolidierungszeitraums inklusive aller Fehlbeträge aus Vorjahren ist im Einzelfall mit dem konkreten Haushaltsjahr anzugeben.
I.8)	Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjah	ires			
I.8.1)	Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres im Ergebnisplan je Einwohner		€	Punkte	Positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans.
1.9)	Bilanzielle Abschreibungen				
l.9.1)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		€	€	K 5711
I.9.2)	Abschreibungen auf Finanzanlagen		€	€	K 5721

1.9.3)	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	€	€	K 5731	
1.9.4)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständ	de			
1.9.4)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	€	€	K 5252	
I.10)	Wertminderungen bei Vermögensgegenständ	en			
I.10.1)	Wertminderungen bei Sachanlagen	€	€	K 5471	
I.10.2)	Wertminderungen bei Finanzanlagen	€	€	K 5472	
I.10.3)	Wertminderungen bei Umlaufvermögen	€	€	K 5473	
l.11)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
l.11.1)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	€	€	K 4531	
I.11.2)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	€	€	K 4532	
I.11.3)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	€	€	K 4533	
l.11.4)	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	€	€	K 4534	
I.12)	Erträge aus Zuschreibungen				
I.12.1)	Erträge aus Zuschreibungen	€	€	K 4581	
	Bemerkung				

		<u>II. Finanzh</u>	<u>aushalt</u>		
		Planjahr/ Haushaltsjahr 2022	Vorjahr/ Istjahr 2021	Bewertung	Erläuterungen
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?				
l.1)	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	€			
l.1.1)	Werden aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Tilgungsleistungen gedeckt?			Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
l.1.2)	Werden in der mittelfristigen Finanzplanung mindestens die Tilgungsleistungen über verfügbare Überschüsse gedeckt?				Zanonona
	Jahr 2023	3		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
	Jahr 2024	1		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
	Jahr 2025	5		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
l.2)	Bürgschaften, Gewährverträge etc. im Verhält	nis zur Liquidität	sreserve		
l.2.1)	Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	€			K 3491
.2.2)	Deckung durch Liquiditätsreserve				Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein
.2.3)	Betrag Liquiditätsreserve zum 31.12.2021	€			Kg 143 + Kb 18
.2.4)	Dauernde Leistungsfähigkeit zur Erwirtschaftung des Schuldendienstes bei Fälligkeit			Punkte	Listenfeld: Ja/Nein
.3)	Liquiditätskreditrahmen				
l.3.1)	Liquiditätskreditrahmen	€			Der Liquiditätskreditrahmen soll laut Festsetzung in der Haushaltssatzung de Kommune eingetragen werden.
	Verhältnis des Liquiditätskreditrahmens zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	%		Punkte	
1.3.2)	genehmigter Liquiditätskreditrahmen	€			Der durch die Kommunalaufsicht genehmigte Liquiditätskreditrahmen.
l. 4)	Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 10	00 Abs. 5 KVG LS	A		
l.4.1)	Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) zur Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens			Punkte	Listenfeld: 1 = Nicht erforderlich 2 = Ja, Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens dargelegt 3 = Ja, aber Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens nicht oder nich fristgerecht dargelegt 4 = Nein, trotz Erforderlichkeit
1.5)	Investive Verbindlichkeiten (inklusive Finanzie	erungsleasing un	d ÖPP-Projekt	e)	
l. 5.1)	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zum 1.1.2022	€			Kg 321
.5.2)	Finanzierungsleasing	€			K 3431
.5.3)	ÖPP-Projekte nach Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG)	€		€	K 3441
	Durchschnittliche Verschuldung nach	€			
	Gebietskörperschaften zum 31.12.2020	6			Ka 201 + K 2/21 + K 2/44
	Summe der investiven Verbindlichkeiten	€			Kg 321 + K 3431 + K 3441
	je Einwohner	€		Punkte	

II.6)	Schuldendienstquote			
	Zuweisung aus FAG ohne Investitionspauschale	€		Laut Festsetzung
II.6.2)	Bedarfszuweisungen vom Land	€		K 6121
II.6.3)	Allgemeine Umlagen von Gemeinden (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage)	€		K 6182
II.6.4)	Schuldendiensthilfen	€		Kg 623
	Summe der allgemeinen Deckungsmittel	€		
II.6.5)	Zinsauszahlungen und Sonstige Finanzauszahlungen	€		Kg 751 + 759
II.6.6)	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	€		Kg 792
II.6.6.1)	darunter ordentliche Tilgung	€		Als ordentliche Tilgung bezeichnet man eine Form der Tilgung, bei der die Rückzahlung der Kreditsumme planmäßig und gemäß den vereinbarten Konditionen erfolgt.
	Summe des Schuldendienstes	€		
	Schuldendienstquote	%	Punkte	
II.7)	Latente Risiken			
II.7.1)	wahrscheinliche Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, die zwar bilanziert sind, für die aber keine Liquiditätsreserve vorhanden ist			
II.7.2)	aus der wirtschaftlichen Betätigung der			Mögliche oder absehbare finanzielle
.	Kommune wie Inanspruchnahme aus kommunalen Beteiligungen, Eigengesellschaften, Sondervermögen, der Mitgliedschaft in Zweckverbänden (z. B. bestehende Verlustvorträge, Liquiditätsprobleme, bilanzielle			Belastungen der Gemeinde bzw. des Landkreises, die in den anderen Haushaltskennzahlen noch nicht enthalten sind oder über deren Aussagekraft hinausgehen. Zur Einschätzung der latenten Risiken zu
	Überschuldung)			II.7.2) sind die Unterlagen zum
II.7.3)	Risiken aus Forfaitierung mit Einredeverzicht			Beteiligungsmanagement heranzuziehen.
II.7.4)	Rückstellungen für Zahlungsverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten			Listenfeld:
II.7.5)	Rückstellungen für drohende Rückforderungen von Zuwendungen			1 = Keine 2 = Gering
II.7.6)	Rückstellungen, für die keine Liquiditätsreserve vorhanden ist			3 = Mittel 4 = Hoch
II.7.7)	Erhöhung von Umlagen			
II.7.8)	Sonstiges			
II.7.9)	Einschätzung gesamt		Punkte	
	Bemerkung			

III. Personalausstattung

		die Vollzeitäquivalente des Stellenplans getrennt nach abenerfüllung erforderlich sind. Darüber hinaus ist anzu 1.1. des Planj				
	Handelt	es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	[
			- Anzahl Vollzeitä Nachkommast			
			Kernverwaltung ¹	weiteres Personal ²	Ist weiteres Personal in ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhanden? ³	Bewertung
III.1)	Pb 11	Innere Verwaltung				
III.2)	Pb 12	Sicherheit und Ordnung				
III.3)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen				
III.4)	Pb 22	Förderschulen				
III.5)	Pb 23	Berufsbildende Schulen				
III.6)	Pb 24	Weitere schulische Aufgaben				
III.7)	Pb 25	Wissenschaft und Ausstellungen				
III.8)	Pb 26	Kultureinrichtungen				
III.9)	Pb 27	Volksbildung				
III.10)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben				
III.11)	Pb 29	Kirche und Religion				
III.12)	Pg 311	Grundversorgung und Hilfen				
III.13)	Pg 312	Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende				
III.14)	Pg 313	Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)				
III.16)	Pg 315	Soziale Einrichtungen				
III.17)	Pb 32	Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
		Wohlfahrtspflege				
III.18)	Pg 33 Pb 34	. •				
III.19) III.20)	Pb 35	Weitere soziale Leistungen Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
	Pb 36					
III.21)		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
III.22)	Pb 41 Pb 42	Gesundheitsdienste				
III.23)	Pb 51	Sportförderung				
III.24)		Räumliche Planung und Entwicklung				
III.25) III.26)	Pg 521 Pg 522	Bau- und Grundstücksordnung Wohnbauförderung				
III.27)	Pg 523	Denkmalschutz und -pflege				
III.28)	Pb 53	Ver- und Entsorgung				
III.29)	Pb 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
III.30)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
III.30)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen				
	-	· ·				
III.32) III.33)	Pg 553 Pg 554	Friedhofs- und Bestattungswesen Naturschutz und Landschaftspflege				
III.33)	Pg 555	Land- und Forstwirtschaft				
III.34)	Pb 56	Umweltschutz				
III.36)	Pg 571	Wirtschaftsförderung				
III.36)	Pg 571	•				
		Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen				
III.38)	Pg 575	Tourismus				
III.39)		Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt				

	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt je 1.000 Einwohner		
	nur für Verbandsgemeinden: Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt - inklusive Vollzeitäquivalente der Mitgliedsgemeinden Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt je 1.000 Einwohner - inklusive Vollzeitäquivalente der Mitgliedsgemeinden		Punkte
III.40)	darunter: Anzahl Vollzeitäquivalente Bauhof		
III.41)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt mit KW-Vermerk ohne Altersteilzeit		
III.42)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit darunter:		
III.42.1)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit mit KW-Vermerk		
	Bemerkung		

¹ Kernverwaltung umfasst alle Organisationseinheiten im administrativen Kernbereich (Dezernate, Fachbereiche, Ämter, Abteilungen, Sachgebiete, o. ä.) der kommunalen Verwaltung mit Ausnahme der operativen Einrichtungen im nachgeordneten Bereich (Bauhof, Straßenmeisterei, Wohnungsbetreibung, Hausmeisterei, Gärtnerei, Parks, Außendienste, Schulbetrieb, Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Theater, Museen, Bücherei, Schwimmbad, Mehrzweckhalle, u. a.) sowie der organisatorischen und/oder rechtlich verselbstständigten Einrichtungen (Eigenbetrieb, Eigengesellschaft, Stiftung, u. a.)

² Weiteres Personal sind alle im Stellenplan vorhandenen Vollzeitäquivalente, welche dieser neben dem Personal der sog. "Kernverwaltung" aufweist. Dies ist das nichtadministrative Personal wie Schulsekretärinnen, pädagogisches Personal in den eigenen Kindertageseinrichtungen, Bibliothekspersonal, Reinigungskräfte, Personal des Bauhofes, etc.

In ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhandenes Personal ist Personal in öffentlich-rechtlichen Unternehmen oder privat-rechtlich organisierten Unternehmen im mehrheitlichen oder vollen Eigentum der Kommune. Dazu zählen gemäß § 2 Abs. 3 Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) alle Unternehmen, an deren Nennkapital die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist. Insbesondere sind Eigengesellschaften, Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts zu berücksichtigen.

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	Stand 31.12.2021	Erläuterungen
Eröffnungsbilanz		
Eröffnungsbilanz erstellt?		Listenfeld: Ja/Nein
Fröffnungsbilanz geprüft?		Listenfeld: Ja/Nein
lahr der Eröffnungsbilanz?		Angabe des Jahres der Eröffnungsbilanz
Eigenkapital aus Eröffnungsbilanz	€	Stand des Eigenkapitals aus der Eröffnungsbilanz
Entwicklung des Eigenkapitals		
Gesamtkapital	€	Kb 20 + 23 + 25 + 26 + 27 + 28 + 30 + 32 + 33 + 34 + 35 + 36 + 37 + 39
Eigenkapital	e	Kb 20
Sonderposten	€	Kb 23
Eigenkapitalpositionen		
Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	c	K 2010
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	€	K 2011
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	€	K 2012
Sonderrücklagen	€	K 2021
Fehlbetragsvortrag zum 31.12.2020	€	K 2031 - Eingabe aus
		Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung
lahresergebnis	€	K 2041 - Eingabe aus Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	€	K 1991
Rückstellungen		
Pückstallungan für Pansionan und Raihilfan	6	Kb 25
Rückstellungen für die Rekultivierung und		Kb 26
Nachsorge von Abfalldeponien und für die		
Rückstellungen für unterlassene nstandhaltungen	€	Kb 27
Rückstellungen für Verdienstzahlungen und	€	Kg 281
verdienstabhängige Zahlungen in der	C	
Altersteilzeit, für abzugeltenden		
Jrlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Frkrankung und für ähnliche Maßnahmen		
Rückstellungen für ungewisse	€	Kg 282
Sonderabgabeschuldverhältnissen		K., 999
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	€	Kg 283
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden	€	Kg 284
Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen	€	Kg 289
	igenkapital onderposten igenkapitalpositionen ücklage aus der Eröffnungsbilanz ücklagen aus Überschüssen des rdentlichen Ergebnisses ücklagen aus Überschüssen des ußerordentlichen Ergebnisses onderrücklagen ehlbetragsvortrag zum 31.12.2020 ahresergebnis icht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag icht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ückstellungen ückstellungen für Pensionen und Beihilfen ückstellungen für die Rekultivierung und achsorge von Abfalldeponien und für die anierung von Abfalldeponien und für die anierung von Altlasten ückstellungen für verdienstzahlungen und erdienstabhängige Zahlungen in der reistellungen für unterlassene standhaltungen ückstellungen für verdienstzahlungen und erdienstabhängige Zahlungen in der reistellungen für ungewisse erbindlichkeiten im Rahmen des Inanzausgleichs und aus Steuer- und onderabgabeschuldverhältnissen ückstellungen für drohende Verpflichtungen us anhängigen Gerichtsverfahren ückstellungen für drohende Verluste aus chwebenden Geschäften und laufenden erfahren	esamtkapital igenkapital onderposten igenkapitalpositionen ücklage aus der Eröffnungsbilanz ücklagen aus Überschüssen des dentlichen Ergebnisses ücklagen aus Überschüssen des ußerordentlichen Ergebnisses onderrücklagen ehlbetragsvortrag zum 31.12.2020 ahresergebnis icht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag icht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag icht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ückstellungen ückstellungen für Pensionen und Beihilfen ückstellungen für die Rekultivierung und achsorge von Abfalldeponien und für die anierung von Altlasten ückstellungen für unterlassene standhaltungen ückstellungen für Verdienstzahlungen und erdienstabhängige Zahlungen in der reistellungsphase im Rahmen der Itersteilzeit, für abzugeltenden rlaubsanspruch aufgrund längerfristiger rkrankung und für ähnliche Maßnahmen ückstellungen für ungewisse erteindlichkeiten im Rahmen des inanzausgleichs und aus Steuer- und onnetabgabeschuldverhältnissen uckstellungen für drohende Verpflichtungen sa anhängigen Gerichtsverfahren ückstellungen für drohende Verpflichtungen sa anhängigen Gerichtsverfahren ückstellungen für drohende Verpflichtungen sa anhängigen Gerichtsverfahren ückstellungen für drohende Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von

IV.6)	Weitere Verbindlichkeiten		
	Anleihen Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die	€	Kb 30 Kb 34
ĺ	Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
IV.6.3)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten	€	Kb 35 + 36 + 37
	Bemerkung		

V.6.1) Personal- und Versorgungsauszahlungen

Kg 701 + 702 + 703 + 704 + 711 + 713 +

		V. Informatio	<u>nen</u>	
		Planjahr/ Haushaltsjahr 2022	Vorjahr/ Istjahr 2021	Erläuterung
	Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?			
V.1)	Verbandsgemeindeumlagesätze	- mit 4 Nachkomma- stellen angeben -		
V.1.1)	Werden einheitliche Umlagesätze der Verbandsgemeindeumlage erhoben?			Listenfeld: Ja/Nein Sind die Verbandsgemeinedeumlagen auf die Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer gleich, dann bitte den einheitlichen Umlagesatz mit 4 Nachkommastellen angeben.
V.1.2)	Umlagesatz der Verbandsgemeindeumlage	%	%	
	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	%	%	
V.1.4)	Verbandsgemeindeumlage auf die	%	%	
	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	0/	0./	
V.1.5)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	%	%	
V.1.6)	Verbandsgemeindeumlage auf die	%	%	
,	Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	70	70	
V.1.7)	Verbandsgemeindeumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	%	%	
	Verbandsgemeindeumlage auf die Schlüsselzuweisung	%	%	
V.1.9)	Anteil an der Investitionspauschale der Mitgliedsgemeinden gemäß § 16 (4) FAG	%	%	
V.2)	Leistungen aus dem Ausgleichsstock des Landes			
V.2.1)	In welcher Höhe bestehen noch nicht zurückgezahlte Liquiditätshilfen?	€		Betrag noch nicht zurückgezahlter Liquiditätshilfen ist anzugeben. Ggf. sind Nullbeträge anzugeben.
V.2.2)	Sind Liquiditätshilfen aus dem Ausgleichsstock beantragt?			Listenfeld: Ja/Nein
	Datum des Antrags Beantragte Liquiditätshilfen	€		Angabe des Antragsdatums (TT.MM.JJJJ) Summe der beantragten Liquiditätshilfen
V.2.3)	Sind Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock beantragt?			angeben. Listenfeld: Ja/Nein
V.2.3.1)	Beantragte strukturelle Fehlbeträge	€		Die Summe der beantragten strukturellen Fehlbeträge ist anzugeben.
V.2.3.2)	Haushaltsjahre der strukturellen Fehlbeträge			Haushaltsjahre mit strukturellen Fehlbeträgen angeben. Die Jahre sind mit einem Komma zu trennen.
V.3)	Erfolgt die Teilnahme am STARK II-Programm			Listenfeld: Ja/Nein
V.4)	Erfolgt die Teilnahme am STARK V-Programm			Listenfeld: Ja/Nein
V.5)	Außerhalb von STARK II noch verbleibende Kredite	€		Voraussichtliche Höhe der bestehenden Kredite (außerhalb STARK II) zum 31.12.
V.5.1)	mit längster Restlaufzeit von (Jahren)			des Vorjahres nach Abzug der Tilgungsrate. Angabe der längsten Restlaufzeit aufgenommener Kredite zum Betrachtungszeitpunkt.

V.6.2)	Allgemeine Umlagen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	€	714 + 741 K 7372 + 7373 + 7374 + 7375	
V.6.3)	Soziale Leistungen	€	Kg 733 + 746	
V.6.4)	Auszahlungen an das Land	€	K 7311 + 7321 + 7351 + 7451 + 7511	
	Bemerkung			

VI. Zuschussbedarfsliste

Hinweis: Für die Vergleichbarkeit von kommunalen Produkten sind die jeweiligen internen Leistungsverrechnungen zu berücksichtigen. Die Eingaben erfolgen ohne Vorzeichen.

Planjahr/ **Haushaltsjahr** 2022

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?

			Aufwand	Ertrag
VI.1)	P 1113	Zentrale Dienste	€	€
VI.2)	P 1117	Management Sachvermögen	€	€
VI.3)	Pg 126	Brandschutz	€	€
VI.4)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen	€	€
VI.5)	Pg 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	€	€
VI.6)	Pb 27	Volksbildung	€	€
VI.7)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben	€	€
VI.8)	Pg 365	Tageseinrichtungen für Kinder	€	€
VI.9)	Pg 366	Einrichtungen der Jugendarbeit	€	€
VI.10)	Pb 42	Sportförderung	€	€
VI.11)	Pg 538	Abwasserbeseitigung	€	€
VI.12)	P 5451	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	€	€
VI.13)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	€	€
VI.14)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	€	€
VI.15)	Pg 553	Friedhofs- und Bestattungswesen	€	€
VI.16)	Pg 573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen	€	€
VI.17)	Pg 575	Tourismus	€	€
		Bemerkung		

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Gesamtpunktzahl	
Endergebnis	

Für eine spätere Aktualisierung der Daten sollten Sie vor dem Versand eine lokale Sicherung durchführen. Übermitteln Sie Ihre Daten über die Schaltfläche Senden an das statistische Amt.

Nach fehlerfreiem Empfang wird automatisch eine Quittung erzeugt, die Sie auf Ihrem PC archivieren können.